

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

150 (4.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 13349. Straßenreinigung betreffend.

Die Haus- und Grundeigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 5 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember 1877 während der wärmeren Jahreszeit die Straßen vor dem Kehren regelmäßig mit frischem Wasser zu begießen sind und außerdem an heißen und besonders trockenen Tagen das Begießen der Straßen täglich zwei Mal und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends vor 6 Uhr zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 13431. Das Baden in öffentlichen Wassern betreffend.

Nachstehend bringen wir die unter'm 6. Juni 1865 erlassene bezirkspolizeiliche Vorschrift über das Baden in öffentlichen Wassern in Erinnerung. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden veranlaßt, dieselbe in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen und für gehörige Handhabung der Verordnung zu sorgen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

Gschborn.

G. Kiehnle.

Bezirkspolizeiliche Verordnung.

Das Baden in öffentlichen Wassern betreffend.

Auf Grund des §. 75 des Polizeistrafgesetzes wird mit Zustimmung des Bezirksraths und Genehmigung des Großh. Landeskommissärs

verordnet:

§. 1.

Das Baden in der Alb, Pfing, dem Rhein und Altrhein ist nur an den von den betr. Ortspolizeibehörden bezeichneten Plätzen erlaubt.

§. 2.

So lange die Militärschwimmschule eröffnet ist, worüber jeweils eine öffentliche Bekanntmachung der unterzeichneten Behörde erfolgen wird, ist jede Verunreinigung des Wassers der Alb in den Gemarkungen Rüppurr, Bulach, Beiertheim bis zur Militärschwimmschule untersagt. Insbesondere darf während dieser Zeit oberhalb der Militärschwimmschule bis nach Beiertheim in der Alb nicht gewaschen werden.

§. 3.

Das Baden im Freien ist nur mit Badhosen oder entsprechender sonstiger Bekleidung gestattet.

§. 4.

Personen beiderlei Geschlechts dürfen nicht zusammen baden.

§. 5.

Zuwiderhandelnde haben Geldstrafe bis zu 10 Mark zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1865.

Großh. Bezirksamt.

g. Lab.

Bekanntmachung.

Nr. 13421. Gesuch des Mehgers Wilhelm Stolz in Deutschneureuth um Erlaubniß zur Erbauung einer Schlächtereie betreffend.

Mehger Wilhelm Stolz in Deutschneureuth beabsichtigt, auf dem Anwesen des Chr. Stober baselbst eine Schlächtereie zu errichten.

Die dem Gesuche zur Erläuterung beigegebenen Pläne und Beschreibung liegen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause in Deutschneureuth sowie auf der Kanzlei der unterzeichneten Behörde offen, und werden die Interessenten aufgefordert, etwaige Einsprachen gegen das Gesuch binnen 14 Tagen — vom Tag, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Amtsverfügungsblatt ausgegeben wurde, an gerechnet — anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 2. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

Gschborn.

G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 14022. Dem Säger Sandholzer bei Müller Schorb in Blankenloch wurde am 19. Mai d. J. eine silberne Kronometeruhr, die Nr. 27521 tragend, nebst silberner Kette entwendet.

Nr. 14199. Am 24. Mai d. J. wurde dem Bodenwischer Wilhelm Kilian hier eine silberne Cylinderuhr mit Secundenzeiger, eine Talmillette nebst Medaillon mit blauem, außen röthlich schimmerndem Stein entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 31. Mai 1882.

Der Amtsanwalt.

Dr. Jolly.

Bekanntmachung.

Vom 4. L. M. ab werden zwischen hier und Maxau die nachbenannten Badesüge cursiren:

Zug 193 ab Hauptbahnhof . 11²⁰ Vormittags.

„ Mühlburgerthor . 11²⁷ „

Zug 194 „ Maxau . . . 12³⁰ Mittags.

Karlsruhe, den 3. Juni 1882.

Großh. Bahnamt.

Zug 195 ab Hauptbahnhof . 5⁰ Nachmittags.

„ Mühlburgerthor . 5⁷ „

Zug 198 „ Maxau . . . 7³⁰ „

Die Christenlehre

des Unterzeichneten fällt Sonntag den 4. d. Mts. aus. Die nächste findet am 18. d. Mts. statt.

Hosprediger Selbing.

Wegen Reparatur fällt der Gottesdienst im Pfundebaus und die Christenlehre des Unterzeichneten aus.

G. Laengin.

Wohnungs-Vermittlungsbureau

von W. Gutekunst,

Academiestraße 40.

*55. Wohnungen in allen Lagen der Stadt, größere und kleinere, sogleich, auf Juli und Oktober beziehbar, sind zu vermieten.

Badischer Frauenverein.

In Folge unseres Auftrags wegen Gründung eines Fonds für den Neubau eines Wärtersinnenheims nebst chirurgischer und Augenklinik freuen wir uns, heute schon melden zu dürfen: von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog die Zusicherung des nöthigen Bauplatzes; von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin als erste Beststeuer 1000 Mark, und sprechen den unterthänigsten Dank aus für diese wahrhaft fürstlichen Gaben.

Karlsruhe, den 2. Juni 1882.

Abtheilung III für Krankenpflege.

1881 Kirchengesangfest in Durlach.

Donnerstag den 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet in der Stadtkirche zu Durlach das 2. Badische Kirchengesangfest statt. An der gottesdienstlichen Festaufführung theilnehmen sich 15 Vereine mit etwa 550 Sängern und Sängerinnen. Das ausführliche Programm nebst Eintrittskarten zu 1,50 M., 1 M. und 50 Pf. sind in Karlsruhe zu haben bei Stadtmusiker Billing.

Karlsruhe, den 25. Mai 1882.

Das Direktorium.

Gelbing, Hofprediger.

Gewerbeverein.

3.2. Dienstag den 6. Juni, Abends 8 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den Vier Jahreszeiten eine

außerordentliche Generalversammlung

statt.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht des Kassiers über die im vorigen Jahre stattgehabte Kunst- und Kunstgewerbeausstellung.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Bierbrauereibesitzer Karl Bertsch in Dürrenz läßt am

Montag den 5. d. Mts., Morgens 8 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung seine Wirtschaftseinrichtung im „Gasthaus zum goldenen Kopf“ dahier, Spitalstraße 49, öffentlich versteigern und zwar:

ca. 30 runde und viereckige Wirthstische, 220 Stück Holzstühle, Kleiderrechen, verschiedene Bänke, ein Büffet mit Schäften, Bierpression, eisernen Herd mit Wasserschiff, Küchenschäfte, Rauchofen, 1 Wirthschaftsschild, 1 Billard und Verschiedenes,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Der Beauftragte: E. Schwär.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Bäckermeyer Bollbrecht Meub Eheleuten dahier gehörige

in der Akademiestraße dahier unter Nr. 65, einerseits neben Kaufmann W. Merke jr., andererseits neben Kaufmann W. Fintch gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 59000 M.,

am

Dienstag den 13. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

3.1.

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Glasabschluß und Wasserleitung sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Amalienstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofsstraße 42 ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Kammern um den jährlichen Mietzins von 350 M. zu vermieten. Glasabschluß und Antheil an der Waschlüche und dem Trockenständer ist dabei. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherstraße 65 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Kammer, Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 51.

* 6.6. Hirschstraße 32 ist Wegzugs halber der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, mit oder ohne Stallung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör, und eine kleinere, neu hergerichtete Wohnung im Hintergebäude auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4.3. Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Laden.

— Kaiserstraße 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Kellerabtheilung und Mansarde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 139 (am Marktplatz) ist eine angenehme, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit gesonderten Eingängen, Küche mit Wasserleitung etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 203, Neubau, sind auf den 23. Oktober d. J. oder früher 2 schöne Wohnungen, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, von je 9 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Kronenstraße 60 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenkammer und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Leopoldstraße 47, zunächst der Kaiserstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, Wasser- und Gasleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Bei sofortigem Bezug erhebliche Preisermäßigung.

* Luisenstraße ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kochofen und Wasserleitung an ruhige Leute sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

— Luisenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße (verlängerte) 89, auf der früheren Bleiche, ist eine hübsche Parterrewohnung,

bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Marienstraße 21 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Nowack-Anlage 2 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör nebst Gartengemüß auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 82 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß, Speicher, Keller, Waschlüche per 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktorienstraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene, mit Gasanrichtung und Wasserleitung versehene Wohnung von 3 Zimmern mittlerer Größe und 2 kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vermittags von 9-12 Uhr.

3.2. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat durchaus reichere Parketböden, Gaslampen und ist auf das Bequemste eingerichtet. Das Nähere ebener Erde im Seitenbau.

*3.2. Jähringerstraße 28 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

— Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Schützenstraße 79 im 2. Stock.

2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29, parterre.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

— In Folge von Verletzung auf 23. Juli, eventfrüher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

— Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Kaiserstraße 124, sowie eine Wohnung Kaiserstraße 146 im 2. Stock von 4 Zimmern und Alkov sind sogleich oder auf 23. Juli-Duartal zu vermieten. Auskunft ertheilt Karl Bey, Kaiserstraße 146, 3. Stock.

*3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder später billig zu vermieten bei C. Speckert am Bahnhof-Ortlingen.

Laden zu vermieten.

2.2. In guter Geschäftslage ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern auf 23. Juli oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung

nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Auf sogleich wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller und Zugehör im Bahnhofstadtheil zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch, sind sogleich 2 gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

22. 1. Jul
Herren
31
vermieten
* 68
im Kro
Auf
mer zu
* 6
einen
zu erst
hofftra
* 6
ist, if
Dougla
* 3
und ein
ober D
*
sind an
ringerfr
*
- 3.2.
ein Jul
lein
nung
im Se
*
Mä
können
und K
lungen,
Bel-
Salar
Bureau
*
gut so
Johann
ringerfr
*
Ei
dem ha
im 2.
*
Ei
und sich
findet
anderw
Kaiserfr
*
W
libes W
gut-vo
gelucht.
*
Ei
guten
kann
sucht
Kaiserfr
*
werde
nach
Adressen
Tagbla
*
mit ein
ferten
des La
*2.2.
finden
*
2.2.
ein
*
*
welche
guten
und gu
Mä
3.2.

*22. Schützenstraße 90 sind im 2. Stock auf 1. Juli zwei hübsch möblierte Zimmer an zwei Herren zu vermieten.

Zimmer. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Bäckerstraße 15, 3. Stock rechts. 22.

* Es sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten: im Kronprinzen.

Auf 1. Juli ist ein fein möbliertes, schönes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen bei **Frau Schumacher** Wittwe, Bahnhofsstraße 42 im 4. Stock.

* Ein schönes, freundliches Zimmer, schön möbliert, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Döngelstraße 20, Hinterhaus, 2. Stock.

* Werderstraße 23 sind im 3. Stock ein besseres und ein einfach möbliertes Zimmer an ledige Herren oder Damen zu vermieten.

Zwei Schlafstellen sind an solide Arbeiter sofort zu vermieten: Bäckerstraße 23 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

32. Bei einer anständigen Familie kann ein junger Mann (Schüler) oder ein Fräulein Kost und Wohnung bei billiger Berechnung erhalten. Zu erfragen **Adamiestr. 15** im Seitengebäude im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie **Kellnerinnen** finden sofort und auf's Beste hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Gehalt durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 33.

Ein braves und reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf **Johanni d. J.** eine gute Stelle. Näheres **Bäckerstraße 60** im 2. Stock zu erfahren.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: **Adlerstraße 26** im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf **Johanni** Stellung. Solche, die schon anderweitig gut empfohlen sind, wollen sich melden: **Kaiserstraße 86**, eine Stiege hoch.

Auf kommendes Ziel wird ein kräftiges, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 12** im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen **Adlerstraße 2** im 2. Stock links.

12000 Mark

werden auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht; nach gerichtlicher Schätzung dreifache Versicherung, Adressen unter **B. B.** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *22.

Gesucht wird Jemand mit einer Kapitaleinlage, 20% garantiert. Gesl. Offerten bittet man unter **(Nr. 150)** Gesucht im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *22.

*22. Einige tüchtige **Eisendreher** finden dauernde Beschäftigung. Deutsche Metallpatronen-Fabrik **Vorenz**, Karlsruhe.

*22. **Steindrucker**, im Umbruch gelöst, sofort gesucht bei **P. A. & Zopf**, Lahr i/B., Lithographische Anstalt und Steindruckerei.

Lackierer, welche selbstständig zu arbeiten vermögen und mit guten Zeugnissen versehen sind, finden sofort dauernde und gut lohnende Beschäftigung in der **Maschinenfabrik von Blech, Knoch**, 32, Saalfeld i. Thür.

Milchverkaufsstelle = Gesuch und direkte Lieferung an den Verbraucher.

33. Der landwirtschaftliche Consumverein, eingetragene Genossenschaft, **Hochstetten** beabsichtigt, eine Milchverkaufsstelle in Karlsruhe zu errichten. Bei genügender Abnahme sind wir auch gerne bereit, direkt an den Consumenten zu liefern.

Der Verein hat sich zur Pflicht gemacht, nur reine, unverfälschte Waare unter Garantie zu möglichst billigem Preise zum Verkauf zu bringen.

Reflektanten wollen gefälligst ihre Adressen an den Vorstand des Vereins einsenden, welcher bereitwillig jede gewünschte mündliche oder schriftliche Auskunft erteilen wird.

Hochstetten, Post Vinkenheim, den 28. Mai 1882. **Der Verwaltungsrath.** Herbst, Vorstand.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen für **Hotels und Herrschaften** finden sofort und auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 33.

Ein junger Hausknecht wird sofort gesucht: **Werderstraße 28**.

Beschäftigungs-Antrag. * Gesucht zum 14. d. Mts.: eine ordentliche, zuverlässige **Lauffrau**: **Hirschstraße 36** im Garten.

Beschäftigungs-Gesuch. *22. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen **Werderstraße 28** im 4. Stock rechts.

Ein Kanarienvogel ist zugeflogen. Abzuholen **Bäckerstraße 108** im Hinterhaus.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banpläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres **Nachmittags bei C. W. Klages**, **Bismarckstraße 45**.

Gastwirthschaften feil.

64. Mehrere nachweislich gute Wirthschaften sind an tüchtige Leute, welche schon solche mit Erfolg betrieben haben, zu verkaufen. Weniger bemittelten Leuten kann durch **Barzuzuschuss** Vor-schub geleistet werden. Näheres bei **Güteragent Brüche**, **Kaiserstraße 40**.

Häuser u. s. w. in allen Straßen und Lagen der Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4**. 32.

Pianino-Verkauf.

Ein wenig gespieltes, vorzügliches **Salon-Pianino** ist zu verkaufen: **Karlstraße 6**, Entresol. **rothe und gelbe**, sind billigst zu haben: **Kronenstr. 50**.

Verkaufs-Anzeige.

22. Eine gut erhaltene eiserne Bettstelle mit grauem Delanstrich und ein schwarzer **Zuchrock** in bestem Zustande sind billig abzugeben. Näheres **Schützenstraße 17** zu ebener Erde.

Frau Lazarus aus Bruchsal zahlt die höchsten Preise für **getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel** u. s. w. Adressen wolle man bei **Herrn Octroi-erheber Tripler**, vor dem Bahnhof, und **Octroi-erheber Geisendorfer**, verlängerte **Karlstraße 51**, abgeben. 63.

Milchhoffert.

*33. 150-200 Liter vorzüglicher Milch können täglich im Ganzen oder theilweise geliefert werden. Schriftliche Anfragen besorgt das Kontor des Tagblattes.

Orange-Marmelade,

frisch eingekocht,

Himbeersaft

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

billigst bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Schwarzen Thee,

nämlich: **feinsten Souchon-Thee**, offen und in Paquets, **Decco-Thee** mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, **Adamiestr. 12**.

Thee,

acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paqueten) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von **M. Kahn**, **Adlerstraße 15**. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund **Engros-Preise**.

Preisgekrönt Internat. Ausstell. Hamburg 1883. **KAFFEE** in Säcken à 9 Pfd. Netto franco und verzollt per Nachnahme. Mokka, echt, 1 K M. 1.60 Ceylon Plant. 1.30 Java, St. gelb 1.20 Laguayra-gew. 1.15 Manilla 1.03 St. Martha 1.00 Santos 90 Moccabruch 95 **J. J. Darboven** HAMBURG.

Orangen-Punsch-Essenz ist fortwährend wieder zu haben bei **J. Cerff**, **Steinstraße 31**, parterre rechts, im Hause von **P. Wagner**, **Steindruckerei**.

1868er Malaga,

ärztlich empfohlen, per Flasche **M. 2.50**.

Medicinisches Tokayer,

direct bezogen, unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., **M. 2** und **M. 3**.

Julius Höck.

Flaschen-Weine:

Markgräfler, Pfälzer, Rhein-, Mosel, Burgunder, Bordeaux, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner **deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon)** empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch partienweise zu billigst gestellten Preisen

die **Flaschenwein-Niederlage** von **Hermann Gaupp**, **Blumenstraße 2**.

Zugleich empfehle ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen für **directe Bezüge in Markgräfler und Thuringer Weinen** meines Hauses; **Hermann Blauenhorn** in **Wülheim**.

Ich empfehle einen garantiert reinen guten

Tischwein

(Markgräfler)

per Flasche 60 Pf. und bringe meine **Markgräfler Edelweine wie Bordeauxweine** in empfehlende Erinnerung.

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

1881er Elsässer Tischwein

per Flasche à 50 Pf.

ächtten rothen Kouffillon

per Flasche à M. 1.—

empfehlen unter Garantie für Reinheit

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Doppelfümmel per Liter 70 Pfg.

Pfeffermünz 80 "

Rußliqueur 80 "

G. Schwindt sen.,

12.11. Amalienstraße 34.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,

bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mark.

Mich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Alle Sorten

natürliche Mineralwasser

empfehlen in frischer Füllung

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Sodawasser

in Flaschen und Syphons stets frisch vom Eis empfohlen

G. Schwindt sen.,

6.4. Amalienstraße 34.

Freiersbacher Sauerwasser

in frischer Füllung eingetroffen bei

Herm. Munding,

10.2. Kaiserstraße 187.

Salami,
Cervelatwurst,
Gothaer Leberwurst,
Schinken

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

3.1. Belfortstraße 7.

Apfelgelee

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

3.1. Belfortstraße 7.

1^a Emmenthaler,

vollsaftig, empfehlen billigst

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Ernst Salzer, " 69.

Süße Sennbutter

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

3.1. Belfortstraße 7.

— 1346 —

Die ausgezeichnete Qualität der **Chocolade** aus der rühmlichst bekannten

Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das entölte **Cacao-Pulver** zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist **Chocolade** vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

» » à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Zinsscoupons per 1. Juli

werden spesenfrei eingelöst bei

Ignaz Ellern, Bankgeschäft,
Karl-Friedrichstraße 6.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Sch. Kreuz & Cie.,** Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter der Firma zu übernehmen oder auszuführen.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Martenstein & Josseausc,** Asphalt- und Cement-Geschäft in **Offenbach,** vertrete und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung und den innegehabten Asphaltgebern ausgeführt worden sind, auch für genannte Firma ebenso weiter führe.

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Hch. Kreutz,

Asphalt-Fabrikant,

Lessingstraße 27.

8.4.

Kochherde, emaillirte, verzinnete und gußeiserne Kochgeschirre

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

2.1.

Unterzeichneter empfiehlt seine anerkannt ausgezeichnete

Stiefel-Glanz-Wichse,

welche, mit feinem Fett zubereitet, das Leder weich erhält, vor Nässe schützt und äußerst schön schwarzen, trockenen Glanz gibt. Preis pro Schachtel **10 Pfg.** Verkaufsstellen sind bei Herrn **C. Malzacher,** Lammstraße 5, und Herrn **Chr. Grimm,** Ecke der Kronen- und Kaiserstraße 36. — Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

C. Kunz, Schuhmacher,

Durlacherstraße 103.

2.1.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Flaschen-Bier-Geschäft.

3.2. Einen sehr feinen, gesunden Stoff
Lagerbier, auf Eis gekühlt, empfiehlt
A. Hehn, Karlstraße 41.

Schöne, große
Spundenkäse,
feinsten **Emmenthaler**,
Export- und Lagerbier
auf Eis gekühlt
empfiehlt

Eugen Helff,
22. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Wiener Bier,
Bockbier,
Lagerbier,
auf Eis gekühlt, empfiehlt

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Himbeer-, Champagner-,
Burgunder- und Estragon-
Weinessig

empfiehlt billigt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Zähringerstraße 96,
gegenüber dem Rathhause,
wegen Wegzug
Ausverkauf
1^o Mohnöl per Liter M. 1.15,
bisher M. 1.40. 3.3.

Stärke,
offen und im Paquet,
vorzügliche Qualität zu äußerst billigen
Preisen. **Blaukugeln, Blaupapier,**
Wachs empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, " 69.

Neueste Erfindung.
Drogisten, Kaufleuten, Barbieren, Fri-
suren etc. empfehle mein Universalmittel gegen
Zahnschmerzen zum Wiederverkauf. 10 Flacon
à M. portofrei gegen Nachnahme.
2.2. **C. A. Kropp**, Greiz i. B.

En gros.

En detail.

Honigkuchen

in größter Auswahl und nur vorzüglichster Qualität,
Braunschweiger, Thorer, Baseler, Nürnberger, Halle'sche,
griechische Mandelnüsse, Pflastersteine etc.
sowie das anerkannt vorzügliche

Deutsche Gesundheits-Magenbrod,

nur allein ächt,

halte den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden hiermit bestens empfohlen.

Fr. Koch Nachfolger,

Honigkuchen-Fabrik Halle a. S.
Zur Messe: Verkaufsbude Karlstraße, neben Café Kusterer
und dem Karpfen.

Bude: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße. **Mess-Anzeige.** Bude: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Grosser

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

befindet sich wie schon seit langen Jahren
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Herren-, Damen- Mäd-
chen- und Kinderstiefeln.
Mache meine werthen Kunden und Abnehmer besonders darauf aufmerksam, daß ich
wegen zu großem Vorrath 20% billiger verkaufe wie seither.
Achtungsvollst

J. Wacker senior,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Bude: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Nur Handarbeit. Nur Handarbeit.

Billiger Ausverkauf.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er wie seit Jahren wieder eine
schöne Auswahl in **Bunzlauer Kochgeschirren** nebst verschiedenen Arten feiner
Kaffee- und Thee-Service u. s. w. zur Messe gebracht hat und solche zu den billig-
sten Preisen verkauft.
Besonders mache auf eine große Parthie **Bunzlauer Milchtöpfe** aufmerksam,
welche im Gebund (6 Stück sortirt) zu 70 Pf. verkauft werden.
Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ph. Becker.

Stand: Akademieplatz, gegenüber dem Nothen Haus. 3.1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die **Restauration Belfort-**
straße 13 käuflich erworben und zum Selbstbetrieb neu hergerichtet habe.
Ich werde mich bestreben, daß ich das Vertrauen, welches ich in meinem
früheren Geschäft in so reichlichem Maße genossen, in meinem neuen Unternehmen
erhalte und zeichne
hochachtungsvoll

Leopold Laub,

Belfortstraße 13.

Karlsruhe, im Mai 1882.

Das Wissen der Gegenwart

Einzelanstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.
I. Prof. Gindely: Geschichte des 30jährigen Kriegs.
II. Dr. Herm. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid eingebunden.
= Erscheint in rascher Reihenfolge. =
Jeder Band einzeln käuflich.

G. Freytag in Leipzig. — Prospective in allen Buchhandlungen gratis zu haben.

Goldfische

à 50 Pf. per Stück und theurer, in großer Auswahl fortwährend vorräthig bei

L. Haas,

Hebelstraße 1.

Recht Dalmat. Insektenpulver,
Camphor,
Mottentinktur,
Mottenpapier,
Schwabentod

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69

Desinfektionspulver

für Aborte,

Camphor,

Insektenpulver

empfehlen billigst

Eugen Heiss,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Hemden nach Maass

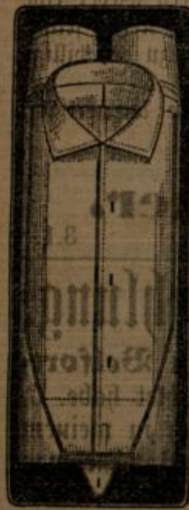
so wie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Sicher zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.



Herren-Hemden

nach Maass

liefert in allen Systemen
unter Garantie für guten
Sitz, in vorzügl. Stoffen
und zu billigen Preisen

Paul Roder,

Herrenwäschegeschäft,

Kaiserstraße 179,

1. Etage.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201,

empfehlen

billige Herren- u. Damenhemden

so wie Hemden nach Maass.

Stichbaumwolle,
persische Wolle,
Häkelseide,
Floretseide

empfehlen billigst

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58.

Gasthaus und Restauration zum Kronprinzen,

Ecke des Zirkels und der Kronenstraße,

empfiehlt zum Logiren gut eingerichtete Zimmer zu billigen Preisen; ferner reingehaltene Weine, vorzügliches Sinner'sches Lagerbier, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Dienstags und Freitags Kesselfleisch, frische Wurstwaren, Rauchfleisch, reines Schweinefleisch per Pfund 90 Pfennig. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvollst

Fridrich Müller.

Ich zeige hiermit an, daß heute in Maxau ein Schlepfaß mit besten Ruhrkohlen, Fettschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen für mich eingetroffen ist und halte mich zu Aufträgen unter Zusicherung billiger Preise empfohlen.

Adolf Römhildt,

Akademiestraße 1.

3.3. Eine weitere Schiffladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen, und nehme ich gefällige Aufträge hierauf zu billigsten Preisen entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffeln,

Bahnhofstraße 44 und 46.

= Eine Schiffladung = Prima Ruhrkohlen

ist für uns in Maxau eingetroffen und nehmen gefl. Aufträge entgegen.

Krutz & Roth,

Kontor: (neue) Waldstraße 44, nächst der Versorgungs-Anstalt.

Stephanienbad Beiertheim.

Ich zeige hiernit dem geehrten Publikum an, daß ich am Samstag den 3. Juni meine neue Schwimm- und Badenanstalt eröffnen habe und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Auch mache ich die geehrten Eltern und Herren Lehrer darauf aufmerksam, daß der Schwimm-Unterricht Montag den 5. Juni beginnt.

Achtungsvoll

C. Knust.

Stephanienbad Beiertheim

Karl Knust.

2.2. Preise der Bäder:
Jahreskarte M. 8. 60.

Abonnement

(mit allgemein. Auskleidekabinett)
für 20 Bäder . . . 2 M. 80 Pf.,
" 10 " . . . 1 " 50 "
1 Bad . . . " 20 "

Abonnement

(mit einzelem Auskleidekabinett)
für 20 Bäder . . . 4 M. — Pf.,
" 10 " . . . 2 " 20 "
1 Bad . . . " 25 "

Abonnement für 10 Damenbäder

M. 3. —

1 Damenbad 35 Pf.

Warme Wannenbäder 50 Pf.

Für Kinder bis zu 12 Jahren ist in Begleitung der Eltern eine Karte à 10 Pf. zu lösen.

Alle halbe Stunde geht ein Omnibus vom Kriegerdenkmal aus nach Beiertheim.

Neue
Sendungen
klein karrierter

Satins,

das Allerneueste
der Saison,
garantirt ächtfarbig,
in allen Farben sind
eingetroffen und ver-
kaufe dieselbe zu dem
billigst gestellten
Preis per Meter

50 Pfg.

Max Levinger,
143 Kaiserstraße 143.

Als besonders preiswürdig:
Gelegenheitskauf!

50 Stück glatt u. carrirt
1/2 breite

Wollbeige

per Meter 75 Pf.

empfehlen

Gebrüder Faber,
Marktplatz. 3.1.

Möbel-Magazin

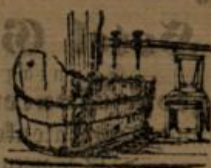
von
Karl Grieshaber,

Tapezier, 2.2.

Lammstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller
Arten Möbel, Betten und Vorhanggal-
lerien. Ganze Einrichtungen sowie ein-
zelne Stücke werden in nur längst be-
kannter guter Arbeit unter Garantie zu
möglichst billigsten Preisen ausgeführt.

Reparaturen sowie das Aufmachen von
Vorhängen werden rasch und gut besorgt.



**Stahlbad
zum Augarten,**
Rüppurrerstraße 84.



Es diene hiermit zur Nachricht, daß meine Badeanstalt täglich von Morgens
früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist und, vielseitigem Wunsche gemäß,
ich dieselbe in I. und II. Klasse eingetheilt habe. Auch werden wie im vorigen
Jahre **Soolbäder** verabreicht, zu deren Benützung höflichst einladet

W. Meess Wittwe.

Ludwigsplatz.
Eröffnung von

W. Böhme's grosser Menagerie

am Sonntag den 4. Juni, Nachmittags,
die folgenden Tage von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr,
durch viele bedeutende und seltene Exemplare der Raubthierwelt vergrößert.

Täglich um 4, 6 und 8 Uhr Abends

Vorstellungen in der höheren Dressur

von Fräulein J. Böhme.

**Fütterung jeden Nachmittag 4 Uhr
und Abends 8 Uhr.**

Exhibition zu jeder Tageszeit.

Aus der Sammlung besonders hervorzuheben:

Zum ersten Male:



ein Silber-Amatris oder nubischer Waldmensch, einer der seltensten
dieser Waldmenschen, 1 afrik. Elefant, 4 dressirte Königslöwen, Pracht-
exemplare, Königstiger aus Bengalen, Tiger, Panther, Leoparden, seltenste
Gattung (in Europa nur in großen zoologischen Gärten vorhanden), ge-
streifte und gefleckte Hyänen (Leichenräuber), das seltenste Exemplar der
Bären-gattung, der Lippenbär von Decan (einziges Exemplar in Deutsch-
land), Nordpol-Eisbären von Grönland (eingefangen und mit nach
Deutschland gebracht von der ähert. Nordpol-Expedition), außerdem
andere Gattungen von Bären und ausgewählten Seltenheiten, eine Wolfskollektion, darunter drei junge
russische Steppenwölfe, Schakale, durchgängig ausgewachsen, hierauf Riesentrotzobite mit Jungen, letztere
selbst großgezogen, Riesenschlangen in ungeheurer Größe; ferner eine großartige Sammlung der seltensten
Affen, Papageien, Kakadus etc.

Indem ich mir erlaube, ein hiesiges wie auswärtiges lit. Publikum zum Besuche meines mit
vielen Unkosten und Mühen verbundenen Unternehmens einzuladen, zeichne hochachtungsvoll

W. Böhme.

Eintritt: 1. Rang 1 \mathcal{M} , 2. Rang 60 \mathcal{P} , 3. Rang 30 \mathcal{P} . Kinder zahlen auf den beiden ersten Plätzen
die Hälfte, 3. Platz 20 \mathcal{P} . Schulen und sonstige Lehranstalten zu besonders ermäßigten
Preisen.

Unbrauchbare Pferde zum Füttern der Raubthiere werden
jederzeit angekauft.

Auf der Schießwiese vor der Festhalle
in einem mit 300 Gasflammen brillant erleuchteten Theater.

Jean Baese's

weltberühmter

Circus en miniature und Affentheater

wird während der Messe einen Cyclus von Vorstellungen hier geben und finden

Heute Sonntag den 4. Juni

drei große Eröffnungsvorstellungen statt.

Vorführung von 80 best dressirten vierfüßigen Künstlern, als: Affen, Hunde,
Ziegen, Hirsche, Reithiere, korsikanische und japanische Pferdchen.

Zu jeder Vorstellung kommen abwechselungsweise 16 verschiedene Pöden zur Vorfüh-
rung, welche insgesamt in gymnastische und equilibristische Produktionen, militärische Exe-
cutionen, komische Intermezzos, kleine Lustspiele und Kunststreicherei en miniature zerfallen.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{P} , I. Rang 1 \mathcal{M} , II. Rang
75 \mathcal{P} , III. Rang 50 \mathcal{P} , Gallerie 30 \mathcal{P} — Kinder unter 8 Jahren zahlen 60, 50
40 und 30 \mathcal{P} .

Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der II. 6 Uhr und der III. Abends 8 Uhr.

Zu gutigem Besuch ladet ergebenst ein

Jean Baese, Director.

NB. Es finden täglich während der Messe 3 große Vorstellungen statt.

**Strickbaumwolle,
Strumpfwolle,
Strumpflängen,
Filetunterjacken** 2.1.
empfiehlt billigt
Karl Fabrbach,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.



Karoline Stein
geb. Denninger
Karlsruhe Waldstrasse 36.
Korsettmacherin
empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser
Mustern selbstgefertigter **Korsetten**.
Umstands-Korsetten, Korsetten für starke
Damen, orthopädische Korsetten, künstliche
Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-
ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach
ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Gerade-
halter und Leibbinden in grosser Auswahl und
zu allen Preisen.
Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
Waschen und Repariren wird prompt und bil-
ligst besorgt. 3.2.

Bettfedereinreinigung.
Frau Anna Duppeler (geb. Siegele),
64 Jähringerstrasse 64,
bringt ihr ältestes, in Karlsruhe bestehendes
Geschäft der geehrten Einwohnerschaft in em-
pfehlende Erinnerung. 4.2
Reelle Bedienung wird zugesichert.

L. Doering Nachf.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
liefert prompt:
Briefpapiere und Couverts
mit feinen Monogrammen.
Geschmackvolle Auswahl und sorgfältigste
Ausführung. 5.3.

Eischränke,
nach bestem System gefertigt, sind in 3 ver-
schiedenen Grössen vorrätzig und werden billigt
abgegeben in dem 3.2.
Möbellager L. Wittich,
Kaiserstrasse 124 a, zweiter Stock.

Antiquarische Bücher,
Kupferstiche, Veltstudien, Photographien etc.
empfiehlt 8.1.
A. Schäfer aus München,
gegenüber dem Café Kusterer.

Zwiebelfuchen
Sonntag und Montag von 1/2 9 Uhr
an warm zu haben bei
W. Bauer, Waldstrasse 3.

Arbeiterbildungs-Berein.
Bei günstiger Witterung findet Sonntag den
4. Juni unser **Waldfest** mit Musik und Volks-
belustigung etc. statt, wozu die verehrlichen Mit-
glieder nebst Familien hiermit freundlichst einge-
laden werden.
Abgang am ehem. Linkenheimerthor präcis 2 Uhr.
Der Vorstand.

Hotel Grüner Hof.
Sonntag den 4. Juni:
Zwei große Concerte und Vorstellungen
vom bekannten Münchener Salonkomiker **Helmstätt** mit Gesellschaft
(2 Damen und 3 Herren).
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Neuestes, feinstes Programm.
Montag: **Brauerei Bischoff.**

Stadtgarten.
Sonntag den 4. Juni
Großes Militär-Concert
der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister A. Böttge.
Anfang 3 1/2 Uhr.
Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "
Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.
I. Theil.
1. Defiler-Marsch von C. Lampert.
2. Ouverture zur Oper „Sudra“ „ Klotow.
3. Frühlingslied „ Mendelssohn.
4. Walzer und Chor aus „Faust und Margarethe“ „ Gounod.
II. Theil.
5. Ouverture zu „Faniška“ von Cherubini.
6. „Die Nachtigall“, Fantasie-Polka „ Mollenhauer.
7. Introduction und Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ „ Wagner.
8. „Unser Liebling“, Gavotte „ Weß.
III. Theil.
9. Große Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.
10. Revoille du Lyon „ Konck.
11. „Minuten-Spiele“, Potpourri „ Necke.
12. „Zik-Zak“, Galopp aus der „Fledermaus“ „ Joh. Strauß.

Festhalle.
Sonntag den 4. Juni 1882
CONCERT
der durch die „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“, Amthor's „Alpenfreund“ und „Leip-
ziger Allgemeinen Moden-Zeitung“ und allen fremdländischen Hauptblättern etc. etc.
rühmlichst bekannten und ältest renomirten
Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft
Ludwig Rainer (senior) aus Achensee
(4 Damen und 5 Herren)
in ihrem **National-Costüm.**

Programm.
I.
1. Chor: Dachstein-Marsch, von Aspoth.
2. Duett: Weissblau, oder: Bayrische Farben,
von Fritz Reinhardt.
3. Chor: Walzer, am Wörther See, von Ko-
schat.
II.
4. Nationallied.
5. Bass-Solo: Der Mensch soll nicht stolz sein,
gesungen von Herrn Kranzlhuber.
6. Potpourri, arrangirt von Frl. Theres Prantl.
III.
7. Duett auf der Streich- und Schlagzither:
Traum der Sennerin, vorgetragen von Herrn
Max Tannert und Frl. Theres Prantl.
IV.
8. Sopran-Solo! Der Sennerin Burgei ihr
Jodler (in ihrer Jugend, als Frau und
Mutter, und als Grossmutter), ges. von
Frl. G. Hofer.
9. Chor: Ueber Berg und Thal.
10. Tenor-Solo mit Chor: Wenn auf dem
höchsten Fels ich steh', Herr Adolf Körbler.
11. Quartett: Verlassen, von Koschat.
12. Ein Herz, ein Sinn, von Joh. Strauß, vor-
getragen auf dem Holz- und Strohinstru-
ment und der Zither von Frl. Theres
Prantl und Herrn Max Tannert.
Zum Schluss:
Volkslied: Mein Oesterreich, gesungen von
Frau Hofer und Herrn Körbler.
Kassen-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfennig.
Abonnenten des Stadtgartens zahlen nur 40 Pfennig.
Eingang von der Stadtgarten-Selte.
Programme sind an der Kasse zu haben.
Montag und Dienstag, den 5. und 6. Juni, finden noch zwei Concerte im „Grünen
Hof“ statt.

Grünwinkel. Gasthaus zum Badischen Hof.
Sonntag den 4. Juni
Garten-Concert,
wozu höflichst einladet
L. Kist.